

# Stadtjugendring Göttingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung am 28.04.2014

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

## Anwesend:

### stimmberechtigt (Delegierte und Ersatzdelegierte):

ASJ - Andreas Haase (bis TOP 4); DGB-Jugend - Katja Neubieser, Ute Neumann; DLRG-Jugend - Yannik Noah Bruckner, Dominic Warzok; DPSG - Aron Engelhardt, Jule Schwierk; EC - Klas Eike Schwarze; Evangelische Jugend - Felix Rosenkranz, Fabian Dames, Dorothee Ammermann; Jugendhilfe Göttingen e.V. - Oliver Sauer; Naturfreundejugend Göttingen - Karim Huber; Sportjugend Göttingen - Dietmar Bink; UJZ-Weende - Udo Wilmering, Angelika Lau (ab TOP 3); VDP Chawrusen - Tim Oberländer, Tobias Bodmann; VDP Hohenstaufen - Jakob Schlieper, Ine Kamps; SJR-Vorstand - Jennifer Griesbach, Florian Unger.

### Gäste:

Lina Schlieper - VDP Hohenstaufen

## TOP 0: warm up

Zum Beginn der Sitzung gibt es Tomatensuppe und Beilagen.

## TOP 1: Regularien

Katja Neubieser eröffnet die Sitzung. Bisher ist die Vollversammlung (VV) noch nicht beschlussfähig. Da aber noch Delegierte erwartet werden, wird mit einer kurzen Vorstellungsrunde der Delegierten begonnen. TOP Verschiedenes wird vorgezogen und informell behandelt.

### TOP Verschiedenes (informell)

Ute kündigt für den 1. Mai eine Demo und Kundgebung an und weist auf den Jugendblock hin. Am 30.04.2014 wird es ein OpenAir-Kino mit dem Film „Bread And Roses“ geben. Am 02.05.2014 gibt es eine Veranstaltung zum Thema „Geschichte wach halten“. Weiterhin hat die DGB-Jugend Wahlplakate, die dazu auffordern, zur Wahl zu gehen, mitgebracht.

Dominic weist auf die Sommerfreizeit der DLRG-Jugend nach Eckernförde hin, die vom 18.08.-24.08.2014 stattfindet. Des Weiteren kündigt er das 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Göttingen im Freibad Brauweg am 05.07.-06.07.2014 an.

Florian ergänzt, dass auch weiterhin auf das Summertime-Heft aufmerksam gemacht werden sollte.

Udo kündigt an, dass das Jugendzentrum Weende 40 Jahre alt wird, wozu es eine Veranstaltung geben wird, über die noch nähere Informationen erfolgen.

Oliver ruft zur Beteiligung an der Aktion „Platz nehmen“ auf.

## **TOP 2: Bericht des Vorstandes**

Jennifer berichtet über den aktuellen Stand der „Richtlinien über die Förderung der Jugendverbände im Bereich der Stadt Göttingen“. Fabian hat nach mehreren Treffen mit der Stadtverwaltung auf Anregung dieser einen Entwurf in den Jugendhilfeausschuss eingebracht. Nachdem dort zunächst keine Einigung erzielt werden konnte, gibt es mittlerweile einen neuen Entwurf der Stadtverwaltung. Dieser enthält viele unserer Forderungen, beispielsweise eine deutliche Steigerung der Tagessätze für Freizeiten und eine leichte Erhöhung des Grundbetrags. Fabian wird in den nächsten Wochen versuchen eine Einigung in den für Jugendverbände noch nicht so günstigen Punkten zu erreichen. Fabian erklärt auf Nachfrage, dass neben dem Dezernenten sind noch weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung an den Verhandlungen beteiligt sind. Der Termin des Inkrafttretens ist noch offen, möglich sind Juli 2014 oder Januar 2015.

Florian berichtet über die aktuelle Personalsituation des Stadtjugendring. Wir haben zum 15.04.2014 mit Maria Hientzsch eine neue Verwaltungskraft eingestellt. Ihre Arbeitszeiten sind in der Regel Dienstag und Freitag von 14:00-18:00 Uhr. Wir haben Fabian fristgerecht zum 30.06.2014 gekündigt. Der Kündigung sind Differenzen mit Fabian vorangegangen. Nachfragen zu einer neuen Besetzung der Stelle können nur unter Vorbehalt beantwortet werden, denn es wird ein neuer Vorstand gewählt, dem die Entscheidung der Ausrichtung und Neubesetzung der Stelle obliegt. Vermutlich wird eine Kombination von Geschäftsführer und Bildungsreferent in einer Stelle in Zukunft nicht beibehalten werden können. Eine hauptamtliche Beteiligung des Stadtjugendrings am AK Offene Jugendarbeit ist weiterhin geplant.

Fabian nimmt auf Nachfrage selbst Stellung zu der Kündigung. Er blickt auf die ereignisreichen letzten 6 Jahre zurück und merkt an, dass sein Arbeitsfeld sehr umfangreich ist. Dabei waren starke Belastungen und Überlastungen nicht immer zu vermeiden. Sofern der Vorstand eine Neuorientierung des Stadtjugendring anstrebt, stellt sich die Frage, ob Fabian als Person noch geeignet sei, den Stadtjugendring authentisch zu vertreten, daher sei eine Kündigung folgerichtig.

Florian räumt ein, dass es bei Streitigkeiten um Abläufe und dem Auftreten von kontroversen Meinungen zwischen Fabian und dem Vorstand zu mehr und deutlicheren Kommunikationswegen hätte kommen sollen.

Katja signalisiert persönlich und für den Vorstand Bereitschaft zu weiteren Nachfragen zum Thema der Kündigung Fabians, auch Fabian erklärt Gesprächsbereitschaft.

Der Bericht des Vorstandes wird durch Fabian mit dem Thema AK Offene Jugendarbeit fortgesetzt. Der AK besteht aus (mehrheitlich hauptamtlichen) MitarbeiterInnen freier Träger der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit. Zwei davon sind Mitglied im Stadtjugendring (UJZ Weende, JZ Geismar). Der AK trifft sich monatlich und dient dem kollegialen Austausch und der kollegialen Beratung. Für die Treffen ist daher Vertraulichkeit vereinbart. In der letzten Zeit war die Entwicklung des Rahmenkonzepts zur Offenen Jugendarbeit und die beginnende Umsetzung Schwerpunkt im AK. Udo merkt an, dass auch weitere Themen Eingang in den AK finden müssen, die aktuell sind.

Felix ergänzt, dass im Zusammenhang mit der Übernahme von Verantwortung bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts Offene Jugendarbeit die Person Fabian oft genannt wird, was die Stadt in ihren Anfragen zur Umsetzung deutlich ausgesagt

hat. Der Stadt wurde mitgeteilt, dass der SJR keinen entsprechenden Vertrag bzgl. des Rahmenkonzepts Offene Jugendarbeit schließen kann.

Zum Thema Finanzierung des Stadtjugendrings gibt Felix an, dass die städtischen Zuschüsse weiterhin nicht ausreichen. Die derzeitige Finanzierung von 60.000 Euro scheint nicht gefährdet, eine Erhöhung ist im Moment aber ungewiss.

**19:45 Uhr:** Dorothee kommt hinzu. (Stimmenzahl: 21)

### **TOP 1: Regularien**

Mit dem Eintreffen von Dorothee ist die VV beschlussfähig mit 21 von 42 gemeldeten Delegierten. Die Änderung der Tagesordnung, wie protokolliert, wird einstimmig beschlossen (TOP Verschiedenes informell behandelt und neuer TOP 8 Chill Out). TOP 2 wurde vor der Feststellung der Beschlussfähigkeit behandelt, da Dorothee als Vorstandsmitglied die Mitteilungen des Vorstand kennt, ist keine erneute Behandlung dieses TOPs notwendig.

**20:00 Uhr:** Angelika kommt hinzu. (Stimmenzahl: 22)

### **TOP 3 Jahresabschluss 2013**

#### **TOP 3a Haushaltsabschluss**

Felix stellt den Haushaltsabschluss 2013 (Anlage 1) vor und erklärt den hohen Jahresverlust unter anderem durch zwei Reihen TRP vor den Wahlen letzten Jahres. Das Defizit ist allerdings geringer als im Haushaltsplan von 2013 ‚befürchtet‘.

#### **TOP 3b Kassenprüfungsbericht**

Dietmar (Kassenprüfer) stellt den Bericht der Kassenprüfer vor (Anlage 2). Er und Lothar Demel (THW-Jugend) haben die Kasse geprüft. Er stellt den Antrag auf die Entlastung des Vorstandes. Katja dankt den Kassenprüfern.

#### **TOP 3c Entlastung des Vorstandes**

Die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes wird als öffentliche Abstimmung durchgeführt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet. Katja dankt den Delegierten für ihr Vertrauen.

### **TOP 4 Wahlen Vorstand**

Der Wahlausschuss (3 Personen, die dann bei der Wahl nicht wählbar sind) wird gebildet: Dominic (als Vorsitzender) sowie Andreas und Ute (als Beisitzer) werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Dominic übernimmt die Sitzungsleitung. Er fragt nach Vorschlägen für die Vorstandswahl.

Es werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

- Florian (DLRG-Jugend, von Andreas)
- Felix (Ev. Jugend, von Andreas)
- Jennifer (DLRG-Jugend, von Andreas)
- Dorothee (Ev. Jugend, von Andreas)
- Aron (DPSG, von Andreas)
- Karim (Naturfreundejugend, von Dorothee)
- Eike (EC, Selbstvorschlag)

Die Kandidaten stellen sich in einer kurzen Runde vor und stellen sich zur Wahl.

In geheimer Wahl entfallen auf

- Florian 18 Stimmen
- Felix 19 Stimmen
- Dorothee 14 Stimmen
- Jennifer 14 Stimmen
- Aron 16 Stimmen
- Karim 10 Stimmen
- Eike 4 Stimmen

Florian, Felix, Dorothee, Jennifer und Aron haben jeweils im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen erhalten und sind somit gewählt.

Alle fünf nehmen die Wahl an.

**20:50 Uhr:** Da Katja nicht erneut für den Vorstand kandidiert hat, übernimmt Felix die Sitzungsleitung von Dominic.

Er dankt im Namen des neuen Vorstands den Delegierten für ihr Vertrauen und würde sich über weitere Mitarbeiter bei der Vorstandsarbeit freuen, explizit gilt das Angebot Eike und Karim.

**20:52 Uhr:** Andreas verlässt die Sitzung. (Stimmzahl: 21)

### **TOP 5 Wahlen Kassenprüfer**

Lothar Demel (THW Jugend) würde sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung stellen. Da Lothar aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein kann wird sein Einverständnis telefonisch eingeholt. Sämtliche Anwesenden sind mit diesem Verfahren einverstanden. Ute stellt sich ebenfalls zu Verfügung. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Felix dankt ihnen für ihre Bereitschaft.

### **TOP 6 Haushaltsplan 2014**

Felix stellt den Haushaltsplan 2014 vor (Anlage 3). Der Bereich Eigenmittel wird dabei auf Null reduziert. Vermutlich wird es 2014 keinen JuLeiCa-Taschenkalender geben und keine Veranstaltung zur Wahl, sodass hier mit weniger Ausgaben zu

rechnen ist. Durch die Reduzierung der Stelle Fabians und die Zeit ohne Verwaltungskraft sind die Kosten im Bereich Personal deutlich geringer als in den Jahren zuvor. Der Haushaltsplan wird mit einer Enthaltung und 20 Ja-Stimmen beschlossen.

#### **TOP 7 Veranstaltungen 2014**

Florian weist darauf hin, dass die Durchführung einer Veranstaltung(-reihe) zur Oberbürgermeister-/Europawahl unrealistisch ist. Die Rückmeldungen zum Interesse an einer reinen Abendveranstaltung von den Schulen waren gering. In der zweiten Jahreshälfte ist die Durchführung von JuLeiCa-Fortbildungen möglich, was aber unter anderem auch von der Personalsituation zu diesem Zeitpunkt abhängig ist. Weitere Ideen für die zweite Jahreshälfte liegen vor, aber auch hier muss abgewartet werden, wie sich die Personalsituation entwickelt.

#### **TOP 8 Chill Out**

Felix dankt Katja für die langjährige Mitarbeit im Vorstand sowie dem Wahlausschuss für seine heutige Arbeit. Er verabschiedet die Delegierten und beendet die Sitzung.

Für das Protokoll:



---

(Jennifer Griesbach)

Für den Vorstand:



---

(Florian Unger)